



AUTOMATISCHER STABRECHEN

➔ Typ XG

BESONDERE MERKMALE

- Ablaufseitiger Rechengutaustrag.
- Begrenzte Rechenrosthöhe.
- Geeignet für neue oder bestehende Bauwerke (Gerinne, Station, usw.).
- Einfache Bauweise = dauerhafte Zuverlässigkeit.
- Konstruktion nach Maß.
- Geringe Betriebskosten und problemlose Wartung.
- Entspricht den CE-Normen.
- Verschleißteile und elektrische Ausrüstung außerhalb des Wassers (von der Aufstellenebene aus zugänglich).
- Direkte Entsorgung des Rechenguts in einen Abfallcontainer oder andere Vorrichtung.

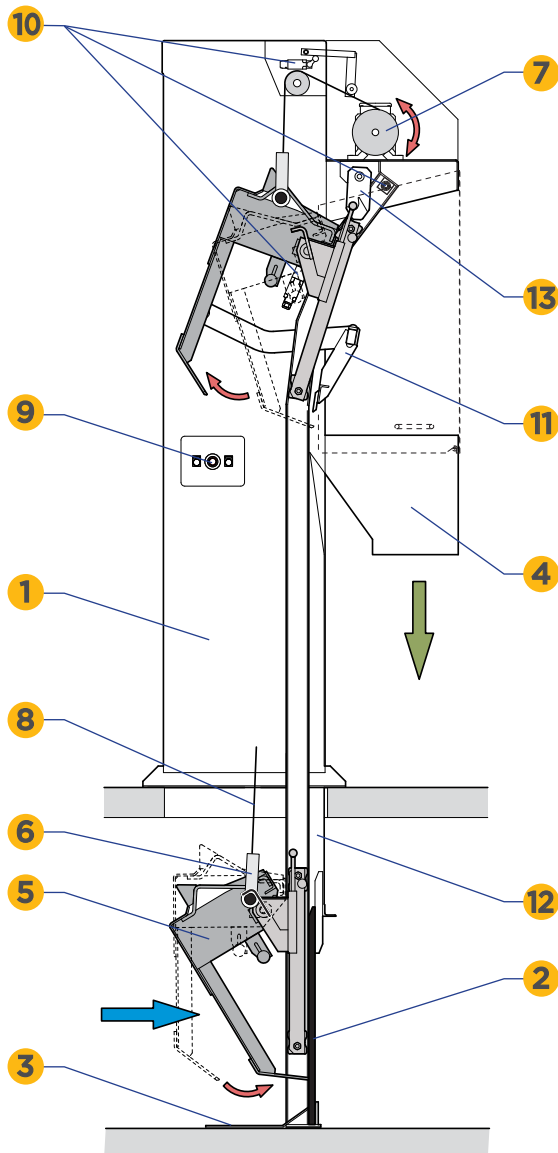
TECHNISCHE KENNWERTE

Max. Durchflussmenge (m ³ /Std.)	20 000
Spaltweite (mm)	3 bis 60
Breite (mm)	450 bis 2.000
Maximale Tiefe unter Aufstellenebene (mm)	17 000
Max. Gesamthöhe (mm)	21 000
Rechengutaustrag	Ablaufseitig
Neigungswinkel zur Vertikalen	0°
Werkstoffe	Edelstahl 1.4307, 1.4404
Elektrischer Schutz	Stromstärkenkontrolle



AUTOMATISCHER STABRECHEN

➔ Typ XG



1 • RAHMEN

Bildet das Gehäuse und ist mit Befestigungselementen ausgestattet (zur Verdübelung oder Einbetonierung).

2 • ORTSFESTER RECHENROST

An seinem unteren Ende angeschweißt. Spaltweite nach Kundenwunsch.

3 • ANSTRÖMBEHÄLTER

4 • ABFALLTRICHTER

5 • SCHAUFEL/WAGEN-EINHEIT

Der Wagen wird in den Schienen geführt. Die Schaufel ist mit einem gezackten Kamm zur Reinigung des Rechenrosts versehen.

6 • MOBILTEIL

Dieses ist am Riemenende befestigt und bewirkt die Öffnung oder Schließung der Schaufel abhängig von seiner jeweiligen Position auf der einen oder anderen Seite der Gelenkachsen der Schaufel.

7 • GETRIEBEMOTOR

(SEW, P=0,25 bis 2,2kW) mit Riementrommel. Schutz durch eine mit Scharnieren befestigte und mit einem Druckluftzylinder ausgestattete Haube.

8 • POLYESTERRIEMEN

Beständig gegen alle chemischen Substanzen und Frost (Reißkraft = 3, 5 oder 12 Tonnen, je nach Größe des Stabrechens).

9 • STEUERKASTEN FÜR MANUELLEN BETRIEB

Ausgestattet mit zwei Drucktastern „aufwärts - abwärts“ und einem Not-Aus-Schalter, Typ Pilztaster. Der Getriebemotor und die Endschalter sind hier angeschlossen.

10 • POSITIONSSCHALTER

„Oben“, „ganz oben“ und „unten“.

11 • AUSWERFER

Der Auswerfer bewegt sich um eine Achse und ist mit einem Abstreifer aus HD 1000 ausgestattet.

12 • ABFALLFÜHRUNG

13 • RIEGEL

FUNKTIONSPRINZIP

Bei Erhalten des Startbefehls fährt die Schaufel/Wagen-Einheit in geöffneter Position nach unten und setzt auf dem Anströmbehälter auf. Durch die Einwirkung der Schwerkraft ändert das Mobilteil seine Lage, der Riemen entspannt sich und gibt einen Fühler frei, der den Endschalter „unten“ auslöst. Dann ändert sich die Drehrichtung des Motors, der Riemen spannt sich, die Schaufel schließt, wobei die Zacken in den Rechenrost greifen, und fährt nach oben. Im oberen Bereich gibt die Schaufel/Wagen-Einheit den Auswerfer frei, der das Rechengut von dem gezackten Kamm abstreift und auf eine geneigte Fläche schiebt. Der Endschalter „oben“ stoppt den Motor und löst die Fahrtrichtungsumkehrung aus. Die Schaufel/Wagen-Einheit fährt wieder nach unten und wird am Riegel angehalten. Der Riemen entspannt sich und gibt den Fühler frei, der den Endschalter „unten“ auslöst. Die Drehrichtung des Motors wird erneut umgekehrt, der Riemen spannt sich, das Mobilteil ändert seine Lage und bewirkt die Öffnung der Schaufel. Der Endschalter „ganz oben“ stoppt den Motor und löst die Fahrtrichtungsumkehrung aus. Die Schaufel/Wagen-Einheit fährt in geöffneter Position für einen neuen Zyklus nach unten.

OPTIONEN

Mehrteiliger Rahmen abhängig von Tiefe oder Einbausituation (zum Beispiel in Gebäude), akustische Isolierung, manueller Rost in seitlichem Umgehungs Kanal, seitliche Ablenkplatten, Inspektionsklappe für Trichter, Heizwiderstand für Frostschutz, Reinigungsrampe, ATEX Ausrüstung, Metallgerinne, Getriebemotor mit variabler Geschwindigkeit, Schalt- und Schaltschrank mit oder ohne Geschwindigkeitsregler, Montage oder Montageunterstützung durch Fachpersonal von FB Procédés oder einer beauftragten Firma, usw.